

Erscheint
jeden Sonnabend
Abonnementspreis
bei allen
Kaiserl. Postanstalten
2 Mark jährlich;
für Zubringung durch
Briefträger 60 Pf.
extra.



Insertate
werden in der
Expedition d. Blattes
jederzeit an-
genommen. Die
durchlaufende Zeile
kostet 20 Pf.,
die Spaltzeile
10 Pfennig.

Kreis-Blatt

des

Königlichen Landraths = Amtes Kreises Löbau zu Neumark.

Redaction des amtlichen Theils:
Königl. Landrathsamt.

Expedition, Druck und Verlag:
F. Köpke's Buchdruckerei in Neumark.

Nr. 6.

Neumark, den 6. Februar.

1886.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths = Amtes und des Kreis = Ausschusses.

Nr 75. Ich erinnere die Herren Guts- und Gemeindevorsteher an die Befolgung folgender **gesetz-** Wegschaffung
lichen Vorschriften: der Schneewehen.

Wenn eine Chaussee dergestalt verschneit, daß die Passage nicht bloß erschwert, sondern dergestalt unterbrochen wird, daß sie mit den **gewöhnlichen Unterhaltungsmitteln**, d. h. also die Chaussee-Aufseher und Wärter, nicht wiederhergestellt werden kann, so sollen die Einwohner des Orts, in deren Feldmark sich der Schneefall ereignet, sogleich zusammentreten und mit vereinten Kräften das eingetretene Hinderniß zu heben bemüht sein.

Für diese Leistung wird das zu der Zeit am Orte gewöhnliche Tagelohn aus der Chaussee-baukasse gezahlt werden. — Die öffentlichen Landstraßen müssen ebenfalls durch schnelle Wegschaffung der Schneewehen stets passirbar erhalten werden.

Ich werde in allen Fällen, in welchen mir in dieser Beziehung eine Pflichtvernachlässigung zur Anzeige gebracht wird, die strengsten Ordnungsstrafen eintreten lassen.

Neumark, den 6. Februar 1886.

Der Landrath.

Nr 76. Die städtischen Polizei-Verwaltungen und die Herren Amtsvorsteher des Kreises ersuche ich unter Bezugnahme auf die Verfügung vom 29. Januar 1882 1 R. I. und die Kreisblattsverfügung vom 13. Februar 1882 (Kreisblatt No. 7) mir über etwaige im Laufe des Halbjahres vom 15. August v. J. bis 15. Februar ex. vorgekommenen Veränderungen bei den gewerblichen Etablissements u. s. w. im Kreise baldigst Bericht zu erstatten. Lage
der Industrie.

Es kommt namentlich darauf an, ein vollständiges Bild über die Lage der Industrie, über ihren Fortgang, Stillstand oder Rückschritt zu erhalten. Zu den hauptsächlichsten Zweigen der Industrie zählen:

1. Maschinenbauanstalten und Eisengießereien, 2. Molkereien, 3. Brauereien und Brennereien,
4. Mühlen, 5. Ziegeleien etc.

Es wird darauf Gewicht gelegt, daß über die in den Etablissements zur Verarbeitung gekommenen Stoffe, sowie über den Preis derselben zahlenmäßige Angaben gemacht werden. Ebenso ist anzugeben, ob die Fabrikate im Preise gestiegen oder gefallen sind.

Schließlich ist über die Lohnverhältnisse der Handwerker und Arbeiter unter Angabe der Lohnsätze Bericht zu erstatten und anzuzeigen, ob und eventl. in welcher Weise sich der Gewerbebetrieb der Handwerker seit der letzten Berichterstattung verändert, namentlich ob die Zahl der Handwerker sich vermehrt (eventl. um welche) oder vermindert hat.

Neumark, den 2. Februar 1886.

Der Landrath.

Zusammen-
stellung der
von den Ärzten
des Bezirks
pro 1885 zur
Anmeldung ge-
langten Erkran-
kungen.

N^o 77. Dank der Mitwirkung derjenigen Aerzte des Regierungs-Bezirks, welche es ihrem ärztlichen Wissen und ihren humanitären Bestrebungen für angemessen erachten, den Behörden die Pflicht zu erleichtern, Volksseuchen durch prophylaktische und rechtzeitige Maßnahmen zu unterdrücken oder doch in ihrem schnelleren Anwachsen zu beschränken, ist wie im Jahre 1884, so auch für das verflossene Jahr 1885 eine Menge von Krankheitsfällen bekannt geworden, die, wenn sie auch aus verschiedenen Gründen nicht erschöpfend sein kann, immerhin einen Ueberblick über die Krankheiten gewährt. Die akuten Exantheme, die Typhen und die Lungen-Entzündungen nehmen neben den multipeln Gelenk-Entzündungen unter den nach Kreisen zusammengestellten folgenden Erkrankungen nach wie vor eine hervorragende Stellung ein.

Marienwerder, den 7. Januar 1886.

Der Regierungs-Präsident.

Zusammenstellung
der im Jahre 1885 zur Anzeige gelangten Erkrankungen.

Erkrankt an	im Kreise														
	Gulm	Platow	Brandenz	Königs	St. Krone	Löbau	Marienwerder	Holzenberg	Schlochau	Schwöb	Strasburg	Stuhm	Thorn	Tuchel	Summa
Pocken	120	—	22	—	—	3	39	12	—	205	87	3	138	—	629
Masern	21	206	5	1361	152	44	11	8	7	865	51	65	245	732	3773
Scharlach	93	924	149	191	142	179	260	294	71	398	143	188	104	13	3149
Diphtherie	143	265	200	131	81	76	103	100	126	332	74	219	121	37	2008
Brechdurchfall	3	29	27	59	40	23	3	65	40	57	30	42	10	47	475
Ruhr	2	100	10	9	5	7	5	17	7	33	8	22	12	—	237
Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darm- } Typhus	36	47	31	49	41	13	36	51	25	155	39	21	86	6	636
Flecken- }	6	3	24	160	—	—	—	1	29	11	—	3	3	55	295
Rückfall- }	—	4	—	—	4	—	—	6	1	—	—	—	1	—	16
Wechselfieber	21	98	30	153	59	37	74	180	41	79	40	133	19	8	972
Mumps	2	5	—	—	8	3	11	—	2	—	5	—	3	62	101
Meningitis	—	1	—	1	—	6	—	—	—	4	2	—	—	—	14
Kindbettfieber	6	8	3	6	7	17	9	21	18	15	4	10	5	1	130
acut. Gelenkrheumat.	23	33	11	80	45	29	30	55	78	33	15	21	22	6	481
Keuchhusten	111	68	—	52	43	13	8	45	26	3	—	93	13	30	505
Tuberculose	17	11	4	32	19	32	7	41	16	29	12	7	25	8	260
Rose	19	23	10	32	33	16	19	33	33	23	6	18	8	5	278
acut. Pneumonie	43	154	42	165	147	79	70	136	232	178	48	35	68	12	1409
Syphilis	5	16	3	28	8	24	24	48	12	22	25	15	397	12	633
Trichinose	—	—	12	2	—	—	10	—	—	—	1	5	2	—	32
Kog	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
Hundswuth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	671	1989	583	2511	834	601	719	1113	764	2443	590	901	1282	1034	16035

Russisch-polnische
Ueberläufer.

N^o 78. Meine Kreisblatts-Berfügung vom 27. October v. J. (Kreisblatt No. 44), betreffend die Anzeige über die weg- und zugezogenen russisch-polnischen Ueberläufer, wird hiermit in Erinnerung gebracht.
Neumark, den 4. Februar 1886.
Der Landrath.

N^o 79. Nachdem die Wahlperiode der im Jahre 1882 für die Klassen A. II. und C. gewählten Abgeordneten zur Veranlagung der Gewerbesteuer mit Ablauf dieses Jahres ihr Ende erreicht hat, ist die Neuwahl derselben für die drei Jahre 1886/87, 1887/88 bis 1888/89 nothwendig.

Wahl der Abgeordneten zur Gewerbesteuer-Veranlagung.

Indem ich bemerke, daß für jede Steuergesellschaft 7 Abgeordnete und für jeden Abgeordneten ein Stellvertreter zu wählen sind, wobei zu beachten ist, daß mindestens ein Abgeordneter aus der Zahl der am geringsten, einer der am höchsten und zwei der mit dem Mittelsatze besteuerten Gewerbetreibenden zu erwählen sind, habe ich zur Wahl der oben gedachten Abgeordneten resp. Stellvertreter folgende Termine in meinem Bureau anberaumt:

1. Für die Klasse A. II. **Freitag, den 12. Februar cr., Vormittags 10 Uhr.**

2. Für die Klasse C. **Freitag, den 12. Februar cr., Vormittags 12 Uhr.**

Zu diesem Termine lade ich die betreffenden Gewerbetreibenden aus den ländlichen Gemeinden des Kreises, sowie aus den Städten Neumark und Kanernik mit dem Bemerkten ein, daß die Wahl ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen vorgenommen werden wird, und daß, falls die Wahl der Abgeordneten nicht zu Stande kommt, nach den bestehenden Vorschriften die Steuer-Vertheilung durch die Veranlagungsbehörde erfolgen würde.

Die Herren Guts- und Gemeinde-Vorsteher, sowie die Magistrate der Städte Neumark und Kanernik ersuche ich, diese Verfügung sofort zur Kenntniß der Kaufleute, Gast- und Schankwirths zu bringen.

Neumark, den 28. Januar 1886.

Der Landrath.

N^o 80. Nach einer Verfügung des Herrn Finanz-Ministers sind die Nachweisungen der wegen Klassensteuer-Rückstände erfolgten Zwangs-Vollstreckungen und Mahnungen fortan nicht mehr monatlich sondern **vierteljährlich** aufzustellen.

Nachweisungen über Mahnungen zc. wegen Klassensteuer-Rückstände.

Unter Abänderung der Kreisblatts-Verfügung vom 17. October 1882 (Kreisblatt No. 42), ersuche ich daher die Magistrate und die Herren Guts- und Gemeinde-Vorsteher, mir diese Nachweisungen (A und B) fortan pünktlich zum 3. Januar, 3. April, 3. Juli und 3. October jeden Jahres, jedes Mal für das verflossene Vierteljahr, einzureichen.

Die nächsten Nachweisungen erwarte ich also zum 3. April cr.

Neumark, den 28. Januar 1886.

Der Landrath.

N^o 81. Die Ortsbehörden werden daran erinnert, daß die Zu- und Abgangs-Beläge für die an- Klassensteuer-Zu- und abziehenden, in den Klassensteuer-Stufen 3 bis 12 veranlagten Personen stets sofort beschafft werden und Abgangs- beläge. müssen, damit bei Aufstellung der Klassensteuer-Zu- und Abgangslisten pro II. Semester 1885/86, welche Anfangs März cr. erfolgt, ordnungsmäßige Beläge für jeden Zu- und Abgang beigelegt werden können.

Nicht vorschriftsmäßig belegte Abgänge werden bei Revision der Listen ohne Weiteres gestrichen.

Neumark, den 21. Januar 1886.

Der Landrath.

N^o 82. Den einkommensteuerepflichtigen Personen des Kreises stelle ich anheim, mir auch in diesem Jahre Mittheilung zu machen, falls in ihren Verhältnissen so bedeutende Veränderungen eingetreten sind, daß dadurch eine anderweite Veranlagung bedingt wird.

Daß allgemein bekannte Thatsachen, wie die geringen Preise der landwirthschaftlichen Producte zc. zur Sprache gebracht werden, ist nicht erforderlich.

Neumark, den 4. Februar 1886.

Der Landrath.

N^o 83. Der russisch-polnische Ueberläufer, Arbeiter Johann Bojanowski hat sich von Waldeck ent-Russisch-polnische fernt, und ist dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort nicht zu ermitteln. Die Ortsbehörden und Herren Ueberläufer. Gensdarme ersuche bezw. veranlasse ich, auf den p. Bojanowski zu vigiliren und im Ermittlungsfalle mir dessen Aufenthaltsort sofort anzuzeigen.

Neumark, den 2. Februar 1886.

Der Landrath.

N^o 84. Die Königl. Gestüts-Direction zu Marienwerder hat mich benachrichtigt, daß in diesem Jahre im hiesigen Kreise die Beschälstationen Neumark mit 3 Hengsten, Tuschewo mit 2 Hengsten besetzt werden, welche unter den bisherigen, in dem Beschälstalle angeschlagenen Bedingungen gesunde Stuten decken werden. Die Beschäler treffen etwa Mitte Februar cr. am Stationsorte ein und werden dort bis Ende Juni belassen.

Beschäl-Stationen im Jahre 1886.

Neumark, den 27. Januar 1886.

Der Landrath.

- Personalien.**
- № 85. Der Gutsbesitzer Conrad in Gwisdzyn ist zum Amtsvorsteher und der Gutsbesitzer Gustav Dobberstein in Krzeminiowo zum Amtsvorsteher-Stellvertreter des Amtsbezirks Gwisdzyn ernannt. Neumark, den 31. Januar 1886. Der Landrath.
- № 86. Der Mühlenbesitzer Jacob Holm aus Czynchen ist zum Steuer-Erheber von Czynchen gewählt und vereidigt worden. Neumark, den 1. Februar 1886. Der Landrath.
- № 87. Der Rätbner Michael Grzywalski aus Gr. Ossowken ist zum Gdmeindevorsteher und Steuererheber für die Gemeinde Gr. Ossowken gewählt und als solcher vereidigt worden. Neumark, den 3. Februar 1886. Der Landrath.
- № 88. Der Einwohner Johann Krüger aus Schackenhof ist zum Amtsdienner für den Amtsbezirk Krottoschin ernannt und vereidigt worden. Neumark, den 1. Februar 1886. Der Landrath.
- № 89. Der Lehrer Gendreizig in Hartowitz ist zum Standesbeamten-Stellvertreter für den Bezirk Wessolowo ernannt worden. Neumark, den 2. Februar 1886. Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses Kreises Löbau. E. von Bonin, Landrath.
- Viehseuchen.**
- № 90. Unter den Pferden des Gutes Gryzlin ist die Räudekrankheit ausgebrochen. Neumark, den 6. Februar 1886. Der Landrath.
- № 91. Wegen Räudekrankheit unter Stallsperrre gestellt ist ein Pferd des Rätbners Adam Ostrowski zu Abbau Kommen. Neumark, den 6. Februar 1886. Der Landrath.
- № 92. Es stehen unter Observation:
 1. Wegen Kobverdachts: die Pferde auf der Besitzung des Kammerherrn von Hindenburg zu Kommen.
 2. Wegen Verdachts der Ansteckung: die Pferde des Gutsbesitzers Salzmann zu Kielpin, die Pferde des Gutsbesitzers Kückler zu Hartowitz. Neumark, den 6. Februar 1886. Der Landrath.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Verlegung des
Vieh- u. Pferdemarktes in
Hohenstein.

- № 93. **Bekanntmachung.**
 Mit Genehmigung des Provinzialraths der Provinz Ostpreußen ist der in der Stadt Hohenstein Ostpr. auf den 22. März d. J. anberaumte Vieh- und Pferdemarkt und der daselbst auf den 23. März d. J. anberaumte Krammarkt auf den **29. und 30. März** d. J. verlegt worden. Hohenstein Ostpr., den 20. Januar 1886. Der Magistrat.

Deffentlicher Kreis-Anzeiger.

(Die Expedition des Kreisblatts besorgt Inserate in alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen.)

Steckbrief.

Gegen den Ziegler Simon Kolpacki, ohne Wohnung, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen dringenden Verdachts des Diebstahls im Rückfalle und der Urkundenfälschung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Amts-Gerichts-Gefängniß abzuliefern, welches ersucht wird, hierher zu den Acten J. 1174/85 Nachricht zu geben.

Strasburg, den 31. Januar 1886.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

Bekanntmachung.

Die Reparaturarbeiten der Kirche in Rumian sollen zur Ausführung in diesem Jahre im Wege der Submission vergeben werden.

Die Baukosten sind ausschließlich der Dienstkosten und des auf 113,76 Mark angenommenen Titels „Zusgemein“ auf 1532,30 Mark veranschlagt.

Die zur Ausführung der Reparatur bereiten Bauunternehmer ersuche ich, die Offerten hierauf mir spätestens im Termin am

Dienstag, den 16. Februar cr., Vormittags 11 Uhr,

unterschriftlich vollzogen, frankirt und versiegelt mit der Aufschrift „Submissionsofferte auf die Reparaturarbeiten an der Kirche zu Rumian“ einzureichen. Kostenanschlag, Zeichnungen und Baubedingungen liegen in meinem Bureau während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Die nicht dem § 3 der Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen vom 10. September pr. entsprechenden Offerten werden unberücksichtigt bleiben.

Ich mache darauf aufmerksam, daß das Material noch im Laufe des Frühjahrs anzufahren ist und die Reparaturarbeiten in diesem Jahre zu vollenden sind.

Neumark, den 3. Februar 1886.

Der Landrath.

E. von Bonin.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des Markt- und Standgeldes in der Stadt Löbau soll für die Zeit vom 1. April 1886 bis dahin 1887

am 12. Februar cr., Vormittags 10 Uhr,

im hiesigen Magistrats-Bureau unter folgenden Bedingungen verpachtet werden:

1. Es kommt zur Ausbietung:
 - a) das gesammte Markt- und Standgeld,
 - b) dasselbe gesondert:
 - für Vieh- und Pferdemärkte,
 - für Jahrmärkte,
 - für Schweinemärkte,
 - für Wochenmärkte und die einzelnen Tage außer den Wochenmärkten.
2. Vor der Vizitation ist eine Bietungscapution von 50 Mark einzuzahlen.
3. Als Capution hat der Pächter den zehnten Theil der Pachtsumme vor Antritt der Pacht zu hinterlegen und die Jahrespacht monatlich, in den ersten 3 Tagen jedes Monats voraus zu bezahlen, widrigenfalls die sofortige Weiterverpachtung oder Administration, auf Kosten des säumigen Pächters, erfolgen und derselbe für alle Schäden und Ausfälle verantwortlich bleiben würde.
4. Die Auswahl unter den Bieteren bleibt vorbehalten. Bis zur Zuschlagsertheilung bleibt jeder Bieter an sein Gebot gebunden.
5. Termins- und Vizitationskosten zahlt der Pächter.

Löbau, den 26. Januar 1886.

Der Magistrat.

Zimmer.

Bekanntmachung.

Wir haben den Zinsfuß für gezogene (Prima-) Wechsel von heute ab von $5\frac{1}{2}$ auf 5% mit der Maßgabe herabgesetzt, daß wieder eine Erhöhung desselben mit der Erhöhung des Reichsbank-Discontos eintritt.

Die Dividende pro 1885 ist, vorbehaltlich der Genehmigung durch die General-Versammlung, auf 7% festgesetzt und wird sofort ausgezahlt resp. umgeschrieben.

Einlagen, die länger als ein Jahr in unserem Besitz verbleiben, verzinsen wir, bei dreimonatlicher Kündigung, mit $4\frac{1}{2}\%$.

Neumark, den 2. Februar 1886.

Vorschuß-Verein zu Neumark,

eingetragene Genossenschaft.

Liedke. Landshut. Schlesinger.

Holz-Verkauf.

Sonnabend, den 13. d. Mts.,

gelangen im Zierock'schen Gasthose zu Bergfriede aus den Schutzbezirken Schneiderswalde, Görlitz und Schießgarten

circa 800 Stück Schwach- und Mittel-Bauhölzer,
sowie Kloben, Stubben und Reisig

zum Verkauf.

Der Termin beginnt Vormittags 10 Uhr.

Liebmühl, den 1. Februar 1886.

Der Königl. Oberförster.

Parzellirung.

Im Auftrage des Besitzers Xaver Stawski aus Terreszewo habe ich Zweck Parzellirung der demselben gehörigen Grundstücke Terreszewo Blatt 27 und 143 einen Termin am

14. Februar er., Nachmittags 2 Uhr,

im Krüge zu Kl. Ballowfen

anberaumt. Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden. Auszüge und Handzeichnung liegen in meinem Bureau zur Einsicht aus.

Neumark, den 4. Februar 1886.

Der Rechtsanwalt.

Michalek.

Kalender pro 1886 empfiehlt

J. Koepke.

Steckbriefs-Erledigung.

Der unterm 20. Januar d. J. hinter den Eigenthümer Anton Preuß aus Starlin erlassene Steckbrief ist erledigt. J. 33/86.

Strasburg, den 1. Februar 1886.

Der **Königliche Staatsanwalt.**

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versich.-Bestand am 1. Januar 1886: **66460 Personen** mit **490 500 000 Mark**
Bankfonds ca. **128 900 000** „
Versicherungssumme „ausbezahlt“ seit Beginn ca. **164 500 000** „
Neuer Zugang im Jahre 1885 **36 250 000** „

Dividende 1886 für 1881:

43 % der Jahres-Normalprämie nach dem **alten** Vertheilungssystem,
33 % der Jahres-Normalprämie und **2,2 %** der Prämienreserve als Dividende nach dem im Jahre 1883 eingeführten **neuen „gemischten“** Vertheilungssystem, was **im Verhältniß zur Jahres-Normalprämie** für das jüngste betheiligte Versicherungsalter **34 %** und für das höchste betheiligte Versicherungsalter **115 %** als Gesamtdividende ergibt.

Neu Beitretende haben sich bei der Antragstellung für das alte oder für das neue Dividendensystem zu entscheiden.

Alles Nähere zu erfragen bei

Theodor Seidler, Neumark.

Kinderheilstätten-Lotterie. Ziehung 7. Juli 1886.

Hospiz Zoppot.

Gew. i. W. 4000, 1000, 500, 200, 100, 50, 10 u. 5 Mk.

Loose a 1 Mark (11 für 10 Mark)

zu haben bei allen durch Placate kenntlichen Verkaufsstellen, sowie in Neumark bei

J. Koepke.

Zwei
hochtragende ostfries. Rübhe
 sind zu verkaufen in **Ruda per Radomno.**



Unentgeltlich versendet Anweisung zur radicalen Heilung der **Trunksucht** auch ohne Vorwissen und ohne Berufsstörung. Die **Privat-Anstalt für Alkoholiemus, Stein-Säckingen (Baden)**. Briefen sind 20 Pfg. Rückporto beizufügen. Die nach Vorschrift des Hrn. Prof. Dr. L. zu vollziehende Heilmethode ist gegen anderen als **hervorragendste** anerkannt.

Billige Brennholzer

als:

**Kloben, Knüppel, Stubben,
 Strauch und Schwarten**

sind jeder Zeit käuflich in

Dampfschneidemühle Chelst.

Reste-Ausverkauf.

Es haben sich aus allen Theilen meines Waaren-Lagers verschiedene **Reste** angesammelt, die bedeutend unter dem Kostenpreise verkaufe.

Kaufmann Cohn's Nachfolger
Julius Lewinsohn.

Honig

sucht einige Centner zu kaufen à Kilo 1 Mk.,
ebenso

Wachs

à Kilo 2 Mark.

H. Stahl, Apotheker,
Gilgenburg.

Billigste Federbetten!

Graue Bettfedern, ganz neue und geschliffen, ein Pfund feine Gattung nur 1 Mark 20 Pf., mindere 1 Mark. Weiße Bettfedern, echt böhmische Naturwaare, geschliffen, ein Pfund nur 2 Mark. Jedes gewünschte Quantum versendet mir gegen Postnachnahme das **böhmische Bettfedern-Export-Geschäft** von

**J. Krasa, Prag-Smichow,
Böhmen.**

Preis-Listen versende gratis und franco.

Trefse **Februar** oder **März** zum
Klavierstimmen

im **Löbauer Kreise** ein. Bestellungen bitte
„**Deutsches Haus**“ **Löbau.**

L. Patzer,
Instrumentenbauer.

Beste

Würfel-Kohlen

zu Heizzwecken, jedes Quantum frei in's Haus,
zu billigen Preisen empfiehlt

Georg Schilka, Weißenburg.

• St. Jacobs-Tropfen. •



Zur bösigen und sicheren Heilung aller Magen- und Nervenleiden, selbst solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, speciell für chronischen Magencatarrh, Magenschwäche, Koliken, Krämpfe, schlechte Verdaunung, Angstgefühle, Herzlopfen, Kopfschmerzen etc. Die **St. Jacobs-Tropfen**, nach dem Recept der Barfüßer-Mönche des griech. Klosters Aetra aus 22 der besten Heilpflanzen des Morgenlandes befüllt, wovon jede einzelne noch heute als Heilmittel den ersten Rang einnimmt, bedingt durch die Zusammensetzung bei dem Gebrauch der **Tropfen** sicheren Erfolg.

Preis: 1 Flasche *M. 1*, große Flasche *M. 2* gegen Einserbung oder Nachnahme.

General-Depôt: **M. Schulz, Hannover, Schillerstr.**

R. Kauffmann, Apotheker, Allenstein.
E. Müller, Apotheker, Braunsberg Ostpr.
Apotheke zum schwarzen Adler, Elbing.
Raths-Apotheke, Marienburg Westpr.
Löwen-Apotheke, Dirschau.

ferner zu beziehen durch:

Alb. Neumann, Danzig.
Fritz Kyser, Graudenz.

Seit 1876: 22 Centralgesch. u. über 600 Fil. in Deutschl.

Oswald Nier's

Hauptgeschäft:
BERLIN, Wallstr. 25)

wohlbekannt
gesunde,
chemisch unter-
suchte, reine,
ungegypste französ.

Naturweine



[N° 54.]

Ausf. Preis-Courant gratis u. frco.

Filiale in:

in Dt. Ehlau bei Herrn F. Henne.
in Strassburg bei Herrn C. F. Lanßer.
in Löbau bei Herrn Benndick.

Gratulationskarten

empfehlen

J. Koepke.